

Gemeinde Dorf Mecklenburg

Der Bürgermeister

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Dorf Mecklenburg

Sitzungstermin: Dienstag, 02.12.2014
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:20 Uhr
Ort, Raum: Amtsgebäude, Sitzungssaal, Dorf Mecklenburg

Anwesende:

Herr Lothar Wohlgethan
Herr Torsten Tribukeit
Frau Karin Glaner
Frau Heike Klafft
Herr Norbert Biemel
Herr Sven Günther

Abwesende:

Frau Sabine Potratz entschuldigt

Gäste:

- Bürger
- Frau Hoppe (Amt für Ordnung und Soziales)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|--|-------------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit | |
| 2 | Einwohnerfragestunde | |
| 3 | Änderungsanträge zur Tagesordnung | |
| 4 | Billigung der Sitzungsniederschrift vom 04.11.2014 | |
| 5 | Stellungnahme zur Schulentwicklungsplanung des Landkreises Nordwestmecklenburg für die Grundschule Dorf Mecklenburg | VO/GV01/2014-0871 |
| 6 | Stellungnahme zur Schulentwicklungsplanung des Landkreises Nordwestmecklenburg für die Kooperative Gesamtschule Dorf Mecklenburg | VO/GV01/2014-0872 |
| 7 | Beratung über Möglichkeiten der Wiederbelebung des Jugendclubs in Dorf Mecklenburg | VO/GV01/2014-0874 |
| 8 | Beratung über Schwerpunktthemen des Ausschusses in 2015 | VO/GV01/2014-0875 |

9 Informationen zum aktuellen Stand der bevorstehenden
Vollverpflegung in der Kita ab 01.01.2015

VO/GV01/2014-0873

10 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Herr Wohlgethan eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit fest.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt, da die Gäste hauptsächlich wegen dem Punkt 7 „Informationen zum aktuellen Stand der bevorstehenden Vollverpflegung in der Kita ab 01.01.2015“ anwesend sind.

zu 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Da Frau Hoppe und Herr Tribukeit zwischenzeitlich die Sitzung wegen der Schulkonferenz der KGS verlassen müssen, wird der TOP 7 bei Rückkehr der beiden behandelt.

zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 04.11.2014

Frau Klafft merkt an, dass im Protokoll auf Seite 4 bezüglich der Kosten für die Erneuerung des PC-Kabinetts eine Null vergessen worden ist. Statt 15.00 Euro muss es 15.000 Euro heißen. Weiterhin berichtet **Frau Klafft**, dass für das Regalteil für den Schuppen nur die Bretter und nicht die Träger da sind. Die 200 Euro müssten demzufolge im Haushalt bleiben.

Mit der genannten Änderung wird die Sitzungsniederschrift in vollem Wortlaut gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	6
Ja- Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

zu 5 Stellungnahme zur Schulentwicklungsplanung des Landkreises
Nordwestmecklenburg für die Grundschule Dorf Mecklenburg
Vorlage: VO/GV01/2014-0871

Frau Hoppe erläutert den Beschlussgegenstand. Im Anschluss dessen fragt **Frau Glaner** nach den Investitionen und der Aufteilung auf die Schulen. **Frau Hoppe** beantwortet die Frage.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg beschließt, unter Beachtung der Verordnung über die Schulentwicklungsplanung in Mecklenburg - Vorpommern (Schulentwicklungsplanungs- verordnung – SEPVO M-V) vom 04.Oktober 2005, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 11. Dezember 2012, folgende Stellungnahme zur Schulentwicklungsplanung des Landkreises Nordwestmecklenburg für den Planungszeitraum vom Beginn des Schuljahres 2015/2016 bis zum Ende des Schuljahres 2019/2020:

1. Fortführung der Grundschule Dorf Mecklenburg für den gesamten Planungszeitraum.
2. Die Beibehaltung des bestehenden Schuleinzugsbereiches für die Grundschule Dorf Mecklenburg für den Planungszeitraum.
3. Die Berücksichtigung der umgesetzten Maßnahmen nach § 39a des Schulgesetzes M-V bei der Prüfung der Bestandsfähigkeit der Grundschule Dorf Mecklenburg.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	6
Ja- Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

zu 6 Stellungnahme zur Schulentwicklungsplanung des Landkreises
Nordwestmecklenburg für die Kooperative Gesamtschule Dorf Mecklenburg
Vorlage: VO/GV01/2014-0872

Herr Wohlgethan ergänzt, dass unter der Begründung zu Punkt 3 mit aufgenommen wird, dass der Schwimmunterricht entsprechend der finanziellen Möglichkeiten durchgeführt wird. **Frau Glaner** fragt nach, ob bei den Investitionen alle Ausgaben berücksichtigt sind. Es erfolgt eine kurze Diskussion zur Finanzierung der KGS. **Frau Hoppe** beantwortet die aufkommenden Fragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg beschließt, unter Beachtung der Verordnung über die Schulentwicklungsplanung in Mecklenburg - Vorpommern (Schulentwicklungsplanungs- verordnung – SEPVO M-V) vom 04.Oktober 2005, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 11. Dezember 2012, folgende Stellungnahme zur Schulentwicklungsplanung des Landkreises Nordwestmecklenburg für den Planungszeitraum vom Beginn des Schuljahres 2015/2016 bis zum Ende des Schuljahres 2019/2020:

1. Fortführung der KGS Dorf Mecklenburg für den gesamten Planungszeitraum und darüber hinaus und in Trägerschaft der Gemeinde Dorf Mecklenburg .
2. Die Beibehaltung des bestehenden Schuleinzugsbereiches für die KGS Dorf

Mecklenburg für den Planungszeitraum und darüber hinaus.

3. Die Berücksichtigung der umgesetzten Maßnahmen nach § 39a des Schulgesetzes M-V bei der Schulentwicklungsplanung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	6
Ja- Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

Herr Tribukeit und Frau Hoppe verlassen die Sitzung, um an der Schulkonferenz der KGS zum Thema Schulentwicklungsplanung teilzunehmen. Der TOP 8 und der TOP 9 werden vorgezogen, bis Herr Tribukeit und Frau Hoppe von der Schulkonferenz der KGS zurück sind.

zu 7	Beratung über Möglichkeiten der Wiederbelebung des Jugendclubs in Dorf Mecklenburg Vorlage: VO/GV01/2014-0874
------	--

Die Sozialausschussmitglieder möchten die Möglichkeiten prüfen, den Jugendclub wieder zu eröffnen. **Herr Tribukeit** wird beauftragt zu prüfen, ob Maßnahmen des Arbeitsamtes greifen. Der Zustand der Räume ist nicht zufriedenstellend. Es wird der Vorschlag unterbreitet, die Räume durch die Jugendlichen selbst renovieren zu lassen, damit diese sich damit identifizieren können. Es wird über die Möglichkeiten der günstigen Möbelbeschaffung gesprochen. Die Möglichkeiten der Übernahme durch einen Träger werden diskutiert.

In der 1. Sitzung im neuen Jahr soll eine Ortsbesichtigung in den Räumen durchgeführt werden. Weitere Fördermöglichkeiten für die Sanierung der Räume sollen geprüft werden.

zu 8	Beratung über Schwerpunktthemen des Ausschusses in 2015 Vorlage: VO/GV01/2014-0875
------	---

Die Ausschussmitglieder sehen folgende Schwerpunkte in ihrer Arbeit:

1. Jugendclub
2. Seniorenarbeit

Zum Thema „Seniorenarbeit“ wird berichtet, dass sich 5 Rentner im Raum des Kulturvereines treffen.

Herr Tribukeit und Frau Hoppe sind wieder anwesend.

Frau Glaner möchte wissen, warum nicht der große Raum des ehemaligen Rentnertreffs für die Seniorenarbeit zur Verfügung steht. **Herr Tribukeit** berichtet, dass er die Thematik zu verantworten hat. Er möchte den Bürgern bei einem Besuch beim Bürgermeister zukünftig vernünftige Gesprächsbedingungen bieten. Das bisher genutzte sehr kleine Büro, in dem nur Platz für 1 Besucherstuhl war, hält er nicht für geeignet. Außerdem soll der Raum gleichzeitig für die Gemeinde als Beratungsraum genutzt werden können. Für die Senioren ist es geklärt, dass sie die Räume des Kulturvereines nutzen können.

zu 9 Informationen zum aktuellen Stand der bevorstehenden Vollverpflegung in der Kita ab 01.01.2015
Vorlage: VO/GV01/2014-0873

Herr Tribukeit berichtet von einem Termin, bei dem die Aussage von Frau Dellin getätigt wurde, dass die Umsetzung zum 01.01.2015 noch nicht erfolgt sein muss. Wichtig sind der aktuelle Stand und die Mitteilung über die Zeitschiene bis Mitte Dezember.

Die anwesenden Eltern verweisen auf die Ausführungen der DGE, in deren Richtlinien steht, dass die Eltern Brottaschen und Essen mitbringen können. Es erfolgt dazu eine Diskussion.

Frau Rohde verweist auf die Haftung des Trägers, wenn dabei Krankheiten und Unwohlsein auftreten und hat dabei kein gutes Gewissen.

Frau Hoppe weist darauf hin, dass spätestens bei der nächsten Leistungsverhandlung die Kosten der Küchenkraft aus den Kitabeiträgen herausgelöst und auf die Kosten der Verpflegung aufgeschlagen werden.

Herr Tribukeit erläutert, warum der Vertrag mit dem Essenanbieter noch nicht unterschrieben worden ist. Bei einem gemeinsamen Termin wurde geklärt, dass, soweit es das Betriebsgeheimnis erlaubt, eine Kalkulationsübersicht eingereicht wird.

Als Zeitschiene für die Umsetzung der Ganztagsverpflegung wird folgendes festgelegt:

- Einreichung Konzept durch die Kita beim Bürgermeister: 10.01.2015
- Diskussion zum Konzept im Sozialausschuss: 20.01.2015
- Beschluss in der GV zum Konzept: 10.02.2015
- Umsetzung des Konzeptes zum: 01.03.2015
- Spätestens: 01.04.2015

zu 10 Sonstiges

Bei **Herrn Wohlgethan** sind Informationen zur schlechten Mittagsversorgung der Hortkinder hinsichtlich der Speiseplanung angekommen. Er ist diesen Informationen nachgegangen, hat die Speisepläne eingesehen und festgestellt, dass diese abwechslungsreich gestaltet sind und es keinen Grund zur Beschwerde gibt.

Wohlgethan Ausschussvorsitzender	Hoppe Protokollführung